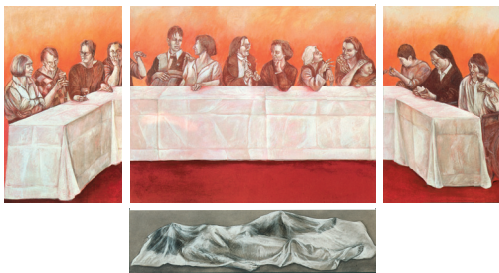


Der „Frauenaltar“



Der „Frauenaltar“ von Candace Carter

FrauenWerk Stein e.V.

in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



2017

„Wenn ich ein Abendmahlbild sehe,
fange ich unwillkürlich an zu zählen...
... nun stehe ich vor dem „Frauen-Altar“
von Candace Carter und bin verwirrt.
Dreizehn Frauen sitzen um einen großen Tisch.
Einige mit einem Glas Wein in der Hand,
Eine mit einem Stück Brot.
Ganz alltägliche Frauentypen: ältere und jüngere,
eine behinderte Frau im Rollstuhl,
eine Schwangere, eine Ordensfrau,
eine Mutter mit Kind.
In kleinen Gruppen zu zwei oder drei
sind sie einander zugewandt
und unterhalten sich. Ich suche nach Jesus.
Aber nur Frauen!
Selbst zu ihren Füßen, unten in der Predella,
wo auf alten Bildern der Leichnam Jesu liegt,
hier unter einem dünnen Leinentuch
eine vergewaltigte, tote Frau. Und das soll ein
Bild vom letzten Abendmahl sein? Ein Leichen-
schmaus?
Das Leben feiern – trotz Gewalt und Tod? ... ”

(aus Cornelia Coenen-Marx, Frauen-Altar, aus: Dies., Credo © KREUZ Verlag, Stuttgart, 2000)

Seit fast 2 Jahren steht der „Frauenaltar“ von Candace Carter im Andachtsraum des Tagungs- und Gästehauses Stein.

Die Fachstelle für Frauenarbeit lädt ein, den „Frauenaltar“ zu besichtigen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Absprachen für Führungen sind unter
Telefon 0911/6806-135 oder
dommel-beneker@frauenwerk-stein.de möglich.

Kosten
bei Führungen

2,00 € pro Teilnehmerin

Der „Frauenaltar“ steht Gruppen auch für eigene Veranstaltungen zur Verfügung. Bitte nehmen Sie diese Buchung direkt beim Tagungs- und Gästehaus Stein vor unter Tel.: 0911/6806-264 oder E-Mail: vt@frauenwerk-stein.de